



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**18/1061**

A09

22. März 2023

Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-3319

Telefax 0211 871-163374

für die Mitglieder  
des Innenausschusses

**Sitzung des Innenausschusses am 23.03.2023**  
**Antrag der Fraktion der AfD vom 09.03.2023**  
**„Transfrau angegriffen und bewusstlos geschlagen -**  
**Wie sicher sind transsexuelle Menschen in Nordrhein-Westfalen?“**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags über-  
sende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Transfrau angegriffen und  
bewusstlos geschlagen - Wie sicher sind transsexuelle Menschen in  
Nordrhein-Westfalen?“.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul MdL

Dienstgebäude:  
Friedrichstr. 62-80  
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:  
Fürstenwall 129  
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@im.nrw.de  
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83  
Haltestelle: Kirchplatz



**Schriftlicher Bericht**  
**des Ministers des Innern**  
**für die Sitzung des Innenausschusses am 23.03.2023**  
**zu dem Tagesordnungspunkt**  
**„Transfrau angegriffen und bewusstlos geschlagen -**  
**Wie sicher sind transsexuelle Menschen in Nordrhein-Westfalen?“**

Antrag der Fraktion der AfD vom 09.03.2023

Das Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen hat mir mit Schreiben vom 17. März 2023 zu dem vorbezeichneten Tagesordnungspunkt den aktuellen Ermittlungsstand mitgeteilt. Hierzu verweise ich auf den nichtöffentlichen Bericht zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Erfassung von Straftaten zum Nachteil transsexueller Menschen erfolgt im Kriminalpolizeilichen Meldedienst der Politisch motivierten Kriminalität (KPMD-PMK). Hierzu wurde ab dem 01.01.2020 das Themenfeld „Hasskriminalität/Geschlecht/Sexuelle Identität“ eingeführt. Dieses galt bis zum 31.12.2021 und wurde ab dem 01.01.2022 durch das neue Themenfeld „Hasskriminalität/Geschlechtsbezogene Diversität“ ersetzt. Die Einführung der vorgenannten Themenfelder ermöglicht eine automatisierte Auswertung transfeindlicher Straftaten seit dem 01.01.2020 in Nordrhein-Westfalen.

Eine Aussage zu transfeindlichen Straftaten für den Zeitraum 2015 bis 2019 wäre nur nach einer manuell durchgeführten Einzelfallauswertung aller in Frage kommenden Vorgänge möglich. Eine solche Auswertung ist in der für die Berichterstattung zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

In den Jahren 2020 bis 2022 wurden insgesamt 31 transfeindliche Straftaten in Nordrhein-Westfalen im KPMD-PMK erfasst. Hierzu zählen neben Straftaten zum Nachteil transsexueller Menschen ebenso Ermittlungsverfahren, die im Zusammenhang mit Diebstählen und Sachbeschädigungen von Regenbogenfahnen stehen.

Weitere Details sind der Anlage zu entnehmen.



Eine Aussage zu der Entwicklung von Täter-Opfer-Relationen bei transfeindlichen Straftaten in Nordrhein-Westfalen ist in der für die Berichtserstattung zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich, da der KPMD-PMK über keine statistischen Erfassungskriterien von Täter-Opfer-Relationen verfügt. Dafür wäre eine manuelle Auswertung aller in Betracht kommenden Delikte erforderlich.



## Anlage zum Tagesordnungspunkt 8

„Transfrau angegriffen und bewusstlos geschlagen - Wie sicher sind transsexuelle Menschen in Nordrhein-Westfalen“

lfd. Nummer	Tat-jahr	Tat-monat	Täter-Geschlecht	Täter-Alter (in Jahren)	Täter-Nationalität	Weitere Staatsangehörigkeit	
1	2020	März	Weiblich	Minderjährig	Deutsch	Nein	
2	2020	Dezember	Männlich	33	Deutsch	Nein	
3	2021	Februar	Männlich	26	Deutsch	Nein	
4	2021	Mai	Männlich	49	Deutsch	Nein	
5	2021	Juni	ohne ermittelte Tatverdächtige				
6	2021	Juni	ohne ermittelte Tatverdächtige				
7	2021	Juni	ohne ermittelte Tatverdächtige				
8	2021	Juni	Männlich Weiblich	Minderjährig Minderjährig	Deutsch Deutsch	Nein Irakisch	
9	2021	Juli	Weiblich Weiblich	28 28	Deutsch Deutsch	Griechisch Griechisch	
10	2021	Juli	ohne ermittelte Tatverdächtige				
11	2021	Juli	ohne ermittelte Tatverdächtige				
12	2021	August	ohne ermittelte Tatverdächtige				
13	2021	Oktober	Männlich Weiblich	44 44	Deutsch Deutsch	Nein	
14	2021	November	ohne ermittelte Tatverdächtige				
15	2021	Dezember	ohne ermittelte Tatverdächtige				
16	2022	März	ohne ermittelte Tatverdächtige				
17	2022	März	ohne ermittelte Tatverdächtige				
18	2022	Mai	Männlich	36	Deutsch	Nein	
19	2022	Mai	Männlich	34	Polnisch	Nein	
20	2022	Juni	Männlich Männlich	27 29	Deutsch Deutsch	Nein	
21	2022	Juni	ohne ermittelte Tatverdächtige				
22	2022	Juli	ohne ermittelte Tatverdächtige				
23	2022	Juli	ohne ermittelte Tatverdächtige				
24	2022	Juli	ohne ermittelte Tatverdächtige				
25	2022	August	ohne ermittelte Tatverdächtige				
26	2022	September	Männlich	37	Deutsch	Nein	
27	2022	September	ohne ermittelte Tatverdächtige				
28	2022	September	Männlich	47	Deutsch	Nein	
29	2022	Oktober	ohne ermittelte Tatverdächtige				
30	2022	Oktober	ohne ermittelte Tatverdächtige				
31	2022	November	ohne ermittelte Tatverdächtige				

Tatzeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2022

Erhebungsdatum: 14.03.2023